



Institute for Advanced
Sustainability Studies

Newsletter 06|2020



FORSCHUNG UND DIALOG
FÜR NACHHALTIGE GESELLSCHAFTEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute zuerst etwas in eigener Sache: **Patrizia Nanz**, seit 2016 wissenschaftliche Direktorin am IASS, wird ab Februar 2021 das Amt der Vizepräsidentin des Bundesamts für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) übernehmen. Für das IASS bedeutet dies einen großen Verlust. Ihr [Wechsel](#) zeigt aber auch, wie stark das IASS als Kompetenzzentrum für Partizipationsprozesse in Politik und Gesellschaft angesehen wird. Die Suche nach einem atomaren Endlager ist zweifellos einer der anspruchvollsten Beteiligungsprozesse überhaupt.

Wir danken Patrizia Nanz für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute. Sie wird auch künftig dem IASS verbunden bleiben und weiterhin das [Deutsch-Französische Zukunftswerk](#) leiten, das am IASS angesiedelt ist.

In diesem Jahr musste sie wegen der Pandemie ausfallen, im kommenden Jahr soll sie wieder stattfinden: Die [Potsdam Summer School](#). Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende März 2021, das Thema lautet: Wasser: Unser globales Gemeingut – die Hydrosphäre an Land und auf See. Das Format, ob virtuell oder vor Ort, hängt von der Entwicklung der Pandemie ab.

Zu diesen und weiteren Themen erfahren Sie mehr in dieser Ausgabe unseres Newsletters. Wie immer gilt: Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu den Themen des Newsletters oder unserer Arbeit haben, zögern Sie nicht, uns zu schreiben: media@iass-potsdam.de.

Herzliche Grüße aus Potsdam

Matthias Tang

Leiter Presse und Kommunikation

P.S. Um auch zwischen den Newslettern mehr über unsere Arbeit zu erfahren, können Sie uns auf [LinkedIn](#) besuchen oder auf [Twitter](#) folgen. Oder Sie besuchen unsere [Internetseite](#).

NEWS



[IASS-Direktor berät britisches Oberhaus](#)

Das britische House of Lords hat den wissenschaftlichen Direktor des Instituts für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) Prof. Ortwin Renn gebeten, den „Sonderausschuss für Risikobewertung und Risikoplanung“ zur Einschätzung von nationalen Risiken zu beraten. Dass Regierungen, die eine nationale Krise zu meistern haben, für alle ersichtlich nur fürs Gemeinwohl arbeiten sollten, war einer seiner Appelle an das britische Parlament.

[Mehr erfahren](#)

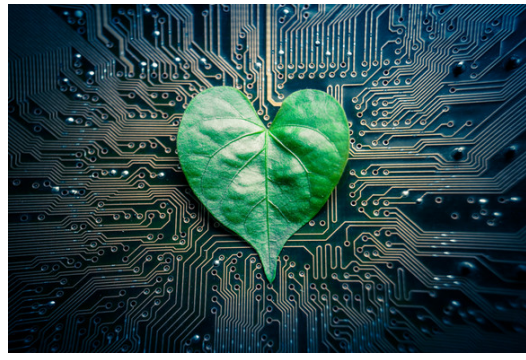


In eigener Sache

Patrizia Nanz übernimmt Amt als Vizepräsidentin des Bundesamtes für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)

Patrizia Nanz, wissenschaftliche Direktorin am IASS, wird das Institut zum 31.01.2021 verlassen und als Vizepräsidentin an das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung wechseln.

[Mehr erfahren](#)



Thesenpapier

„Digitalisierung bietet Potentiale und Risiken für Nachhaltigkeit“

Wie lässt sich die Digitalisierung für eine nachhaltige Entwicklung nutzen? Ortwin Renn hat beim Digitalgipfel des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ein Thesenpapier vorgestellt, das konkrete Schritte hin zu einer nachhaltigen Digitalisierung aufzeigt.

[Mehr erfahren](#)



Wasserstoff

Wasserstoffbetriebene schwere Nutzfahrzeuge könnten bedeutenden Beitrag zu Klimazielen leisten

Um die nationalen Klimaziele zu erreichen, wird eine teilweise Umstellung des deutschen Straßenverkehrs auf Wasserstoff diskutiert. Ein Team des Instituts für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) hat den hypothetischen Umstieg auf Wasserstoffantriebe an mehreren Szenarien untersucht. Das Fazit: Wasserstoffbetriebene Mobilität könnte die Treibhausgasemissionen reduzieren und die Luftqualität deutlich verbessern – insbesondere bei schweren Nutzfahrzeugen wäre dies eine Änderung mit großer Wirkung.

[Mehr erfahren](#)



Potsdam Summer School 2021

Wasser: Unser globales Gemeingut – die Hydrosphäre an Land und auf See

Vom 9. bis 18. August 2021 widmet sich die siebte Potsdam Summer School dem Thema „Wasser: Unser globales Gemeingut – die Hydrosphäre an Land und auf See“.

Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie junge Fachleute aus der Privatwirtschaft, aus Behörden und Nichtregierungsorganisationen können sich nun dafür bewerben.

[Mehr erfahren](#)



Global Sustainability Strategy Forum

Corona und Nachhaltigkeit: Wie die Wissenschaft den gesellschaftlichen Wandel durch Politikberatung unterstützen kann

In kaum einem anderen Politikfeld ist die Diskrepanz zwischen Wissen und Handeln so groß wie im Feld der Nachhaltigkeit. Wie können wissenschaftliche Einrichtungen dazu beitragen, dass Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft die vorhandenen Kenntnisse besser umsetzen? Darüber diskutierten 35 Nachhaltigkeitsexpertinnen und -experten beim dritten Global Sustainability Strategy Forum – auch mit Blick auf die Covid-19-Pandemie.

[Mehr erfahren](#)

UN-Nachhaltigkeitsziele

„Arbeitswelt nicht nur punktuell reformieren, sondern umfassend nachhaltig transformieren!“

Die Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 (wpn2030) hat ein Empfehlungspapier an die Bundesregierung zur Förderung nachhaltiger Arbeit veröffentlicht. Die Autorinnen und Autoren appellieren darin, herkömmliche Vorstellungen von „guter Arbeit“ weiterzuentwickeln und die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie als Rahmen zu nutzen.

[Mehr erfahren](#)



Studie

Strukturwandel: Junge Lausitzer Bevölkerung verstärkt einbinden

Es wird viel über den Strukturwandel gesprochen. Aber wie geht es denen, die sich mitten im Strukturwandel befinden? Jugendliche, die in der Ausbildung sind und bleiben wollen, sind besonders vom Kohleausstieg in der Lausitz betroffen. Ein Team des Instituts für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) hat in Kooperation mit der Ausbildungsleitung des Braunkohleunternehmens LEAG eine Workshop-Reihe mit Auszubildenden durchgeführt. Heraus kamen Empfehlungen für Akteure aus Politik, Wirtschaft und Bildung

[Mehr erfahren](#)

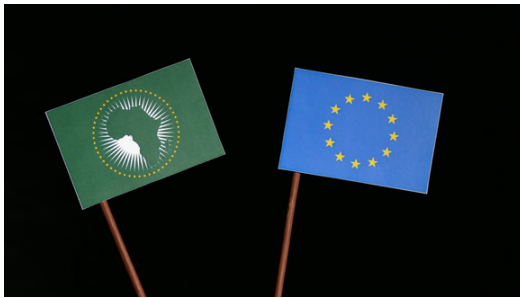


Stipendium

Mikrokredite für saubere Energie: Start-up-Gründerin ist Klaus Töpfer Sustainability Fellow 2020

Kleinstkredite sind ein wichtiges Mittel, um den Ausbau einer modernen Energieversorgung in Entwicklungsländern voranzutreiben. Die Ingenieurin Natalia Realpe Carrillo hat mit ihrem Start-up HEDERA Sustainable Solutions GmbH einen digitalen Werkzeugkasten entwickelt, mit dem Mikrofinanzinstitute die Nachhaltigkeitswirkungen ihrer Investitionen in saubere Energie besser nachvollziehen können. Als Klaus Töpfer Sustainability Fellow arbeitet sie ab dem 1. November am IASS daran, dieses Angebot zu verbessern und erweitern.

[Mehr erfahren](#)



Policy Brief

EU-Afrika Strategie: Wie grünes Wachstum gelingen kann

Die Europäische Union will mit Afrika in fünf Schlüsselbereichen stärker zusammenarbeiten: grüne Wende und Zugang zu Energie, digitaler Wandel, nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung, Frieden und Governance, Migration und Mobilität. Ein neuer Policy Brief gibt Empfehlungen für eine erfolgreiche Umsetzung der im März 2020 vorgeschlagenen Strategie.

[Mehr erfahren](#)



EU-Energiewende

Von grün bis liberal: Parteien im Ziel einig, aber ohne Masterplan für künftiges Stromsystem

Welche Parteien haben die ambitionierteste Klima- und Energiepolitik? Eine neue Studie gibt eine überraschende Antwort: In Deutschland, Frankreich, Spanien und Italien sind die Ziele über das politische Spektrum von grün bis wirtschaftsliberal hinweg von ähnlichem Ehrgeiz geprägt. Allerdings fanden die Forscherinnen und Forscher auch ein gewichtiges Manko, das die Energiewende bremst: Keine der untersuchten Parteien hat ein überzeugendes Konzept für einen Technologiemix, der bei wetterbedingten Schwankungen von Wind- und Solarenergie die Netzstabilität gewährleistet.

[Mehr erfahren](#)



Studie

Das Soft-Power-Konzept der deutschen Energieaußenpolitik

Mit internationalen Energiepartnerschaften will Deutschland als global vernetzter Staat die Energiewende anschieben. Eine Studie vom Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) hat diese bilateralen Energiepartnerschaften analysiert. Ausgehend vom Ruf, eine Vorreiterin der Energiewende zu sein, verfolgt die Bundesrepublik eine Soft-Power-Strategie, um im Ausland Nachahmer des eigenen energiepolitischen Ansatzes zu gewinnen. Die bilateralen Energiepartnerschaften Deutschlands, so die Analyse, seien dabei das zentrale Politikinstrument.

[Mehr erfahren](#)



Luftqualität und Klima

Menschen, Nutzpflanzen und Ökosysteme brauchen ehrgeizigere Emissionsgesetze

Ob unsere Luft künftig sauberer oder schmutziger wird, hängt entscheidend von den Schadstoff-Emissionen und dem Klimawandel ab. In einer neuen Publikation analysieren die Autorinnen und Autoren Prognosen der künftigen Luftqualität und vergleichen die Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, Nutzpflanzen und Ökosysteme. Sie zeigen: Um deutliche Verbesserungen zu erzielen, müssen die Emissionen stärker sinken, als die gegenwärtige Gesetzgebung es vorschreibt. Die Politik sollte zudem die Luftreinhaltungs- und Klimapolitik wirksamer verknüpfen. erarbeitet.

[Mehr erfahren](#)



Verkehrswende

Stadtraum neu denken: Temporäre Umwandlung einer Berliner Kreuzung

Insbesondere in Städten ist öffentlicher Raum knapp. Mit der Verkehrswende kann die Verteilung öffentlichen Raums neu gedacht werden. Welche Möglichkeiten und Vorstellungen gibt es für eine Neuverteilung? Welche Wünsche haben Menschen in urbanen Räumen bezüglich ihrer Umgebung? Wie würden sie beispielsweise ihre direkte öffentliche Umgebung umgestalten, wenn sie dürften? Auf diese und andere Fragen möchten das IASS und das DLR Institut für Verkehrsforschung im Rahmen der Forschungsgruppe EXPERI mit einem Realexperiment in Berlin nun Antworten finden.

[Mehr erfahren](#)

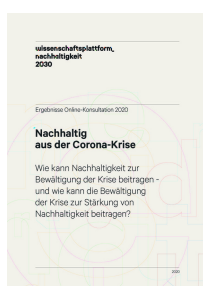
PUBLIKATIONEN



Thesenpapier Systemische Chancen und Risiken der Digitalisierung

Ortwin Renn, Grischa Beier, Pia-Johanna Schweitzer

Novmeber 2020



Nachhaltig aus der Corona-Krise

Nachhaltig aus der Corona-Krise Wie kann Nachhaltigkeit zur Bewältigung der Krise beitragen - und wie kann die Bewältigung der Krise zur Stärkung von Nachhaltigkeit beitragen?

Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2020

Eine Zusammenstellung unserer
neuesten wissenschaftlichen Veröffentlichungen

DOWNLOAD

NEU IM IASS-BLOG



Das Aus fürs Dessert nach Joghurt-Art – Warum eine neue EU-Regelung eine schlechte Nachricht für den Planeten ist

Parul Kumar



Max Regers Salami-Berge und die Nachhaltigkeit

Katharina Beyerl



Der brasilianische Amazonas-Deal: Zwischen Schutz und Entwicklung

Artur Sgambatti Monteiro, Karina Marzano, Carlos Rittl



Die Corona-Pandemie: Lehrstück für systemische Krisen

Sabine Letz



Bilanzexterne Fiskalagenturen können die grüne Transformation finanzieren

Steffen Murau



Es ist an der Zeit, gesellschaftliche Belange in Energiemodellen zu berücksichtigen

Diana Süsser



Europäische Energiewende: Welche Wünsche haben Entscheidungsträger*innen an Modellierungen?

Diana Süsser, Hannes Gaschnig

[ZUM BLOG](#)

VERANSTALTUNGEN

28.01.2021

Ocean Governance and COVID-19 – Building resilience for
marine regions
Online Workshop

09.08.2021 –
18.08.2021

Potsdam Summer School
Summer School



Sie möchten noch mehr über uns
und unsere Arbeit erfahren?

[ZUR WEBSITE](#)



[Impressum](#) [Datenschutz](#)

[Click here to unsubscribe from the mailing list.](#)